

Huebergass und Stadtteilpark Holligen, Bern

Die „Huebergass“ entspricht vielen von den 17 SDGs:

SDG 1 Keine Armut

Erschwinglicher Wohnraum mit Erholungsräumen für alle
Gemeinnütziger Wohnungsbau mit Fokus auf Funktionalität, Komfort und Gesellschaft (Kostenmiete)
Gemeinschaftsräume und Mobilitätsangebot für alle (in der Miete inkludiert)
Kinderreiche Familien profitieren von vergünstigten Wohnungen
Soziale Eingliederung von Menschen in schwierigen Situationen (Zusammenarbeit mit Institutionen)

SDG 3 Gesundheit und Wohlergehen

Förderung Wohlergehen aller Menschen jeden Alters (Wohnungsmix, Gemeinschaftsräume, Genossenschaftsmodell)
Pulsierende, sämtliche gemeinschaftlichen und privaten Räume erschließende Mittelachse der Siedlung (Autofreie Gasse)
Fokus auf Langsamverkehr (Mobilitätskonzept, Infrastruktur für Velos, Minimierung Autoabstellplätze)

SDG 6 Wasser

Regen- und Grauwassernutzung (Retention, Gesundheit der Bäume, Verbesserung Stadtklima)

SDG 7 Energie

Kompakte Bauvolumen und Grundrisse (Auslagern der Verkehrsfläche führt zu Minimierung der Energiebezugsfläche)
Minimale Untergeschossvolumen dank oberirdischer Erschließung der einzelnen Gebäude (Ressourceneffizienz)
Speichermasse dank Einsteinmauerwerk
Alle Wohnungen verfügen über 2 Ausrichtungen (Raumklimatisierung, Belichtung und Behaglichkeit)
Fernwärmeverbund

SDG 8 Nachhaltiges Wirtschaftswachstum

Offenes Areal mit durchmischter Nutzung und Durchlässigkeit mit angrenzendem Quartier
Sicherer öffentlicher Raum dank zentraler Gasse und guter Einsehbarkeit
Quartierangebot: Kafi Hueber, mietbarer Quartierraum, Selbstbedienungsladen, Gästezimmer und Raumangebot für Kleinunternehmen

SDG 11 Nachhaltige Gemeinden

sicherer und bezahlbarer Wohnraum
Augenmerk auf Bedürfnisse von Menschen in schwierigen Situationen (Begleitung durch soziale Institutionen)
partizipatorische, integrierte und nachhaltige Siedlungsplanung
Zugang zu sicheren, inklusiven und zugänglichen Grünflächen und öffentlichen Räumen
nachhaltige Verkehrssysteme (Mobilitätskonzept / Fokus auf Langsamverkehr)

SDG 13 Bekämpfung des Klimawandels

Suffizienz (Minimierung Energiebezugsfläche, Untergeschosse, Materialverbrauch)
Klimaangepasste Arealentwicklung (Durchgrünung, Minimierung der versiegelten Flächen, großzügige Retentionsflächen)

SDG 15 Landökosysteme

Siedlungsentwicklung nach innen (Lage mitten in der Stadt)
Flächeneffizienz von Gebäuden (minimaler Fußabdruck)
Entsiegelung und Revitalisierung von Flächen im Siedlungsgebiet (Minimierung der chaussierten Flächen)
Förderung der Biodiversität (vorgesehene Brachflächen, heimische Bepflanzung)
Gemeinschaftsgärten

SDG 17 Partnerschaft

Interdisziplinäre Zusammenarbeit für die nachhaltige Siedlungsentwicklung sowie Gebäude- und Umgebungsplanung
Partizipation und Einbinden von Umweltwissenschaften und Soziologie
Stadtteilpark als lernender Park: Partizipation